



**NACHHALTIGKEITSBERICHT DER
HTI GRUPPE 2017**

INHALTSVERZEICHNIS

I	Vorwort des Vorstandes	3
II	Die HTI Gruppe auf einen Blick.....	4
III	Rahmenbedingungen.....	6
IV	Umwelt	9
V	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	11
VI	Diversitätskonzept	13
VII	Menschenrechte.....	13
VIII	Gesellschaft.....	13

I VORWORT DES VORSTANDES

Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln sind in der HTI Gruppe täglich gelebte Praxis. Nicht nur unsere eigene Werthaltung, auch unsere Kundenstruktur erfordert für unsere Produkte und die Bedingungen an den Produktionsstandorten ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Handeln. Besonders im Fokus stehen die Personalpolitik, unsere Beiträge zu Ressourcenschonung und Umweltschutz sowie transparente Geschäftspraktiken.

Nachhaltigkeit in der Personalpolitik wird insbesondere durch exzellente Arbeitsbedingungen mit einer möglichst hohen Ausrichtung an den individuellen Bedürfnissen des einzelnen Mitarbeiters und einen starken Fokus auf die Entwicklung der Qualitäten der Führungskräfte erreicht. Ebenso ist die konsequente Orientierung unserer Personalpolitik an der Entwicklung und Erhaltung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Erfolgsfaktor im Wettbewerb um die besten Talente.

Wir setzen auf Technologien, die sich für eine lebenswerte Umwelt aussprechen und in ihrer Grundausrichtung den Menschen, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen. Umweltorientierung und Ressourcenschonung sind sowohl aus geschäftsstrategischen Gründen als auch aufgrund der Werthaltung des Managements und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HTI Gruppe eine wichtige Zielsetzung. Aluminium als recycelbarer und verbrauchsschonender Leichtbauwerkstoff unterstützt diese Orientierung.

Die strikte Befolgung gesetzeskonformer und ethisch vertretbarer Geschäftspraktiken, insbesondere hinsichtlich Korruptionsvermeidung und wettbewerbsrechtlicher Regeln, ist für die HTI Gruppe von existenzieller Bedeutung.

Als börsennotiertes Unternehmen ist HTI High Tech Industries AG für interne und externe Shareholder in hohem Maße transparent. Das Vertrauen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unserer Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Aktionäre hängt auch von der wahrgenommenen Zukunftsorientierung unseres Handelns ab.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht soll Einblicke vermitteln, wie nachhaltiges Wirtschaften in der HTI Gruppe umgesetzt wird.

Bernd Schedler

II DIE HTI GRUPPE AUF EINEN BLICK

Die HTI High Tech Industries AG mit Sitz in St. Marien bei Neuhofen (Oberösterreich) ist eine Technologiegruppe, die sich auf den Bereich Aluminium-Druckguss spezialisiert hat. Aus der Lösungskompetenz in Entwicklung und Fertigung von komplexen Aluminiumkomponenten ergeben sich Synergien, die von unseren internationalen Kunden geschätzt werden. Technologie, Ökonomie und Ökologie sind die zentralen Aspekte, die uns bei der Entwicklung unserer Produkte, die vorwiegend in der Automobilindustrie eingesetzt werden, begleiten.

Die HTI-Gruppe ist mit rund 200 Mitarbeitern am Standort St. Marien in Österreich tätig und verfügt mit dem Tochterunternehmen Gruber & Kaja High Tech Metals GmbH über enge Projektpartnerschaften und etablierte Geschäftsbeziehungen.

SEGMENTE & BETEILIGUNGEN

Die HTI High Tech Industries AG ist die Holdinggesellschaft der Unternehmensgruppe. Sie steuert die strategische Ausrichtung des Unternehmens, sichert die Konzernfinanzierung und nimmt die Reporting- und Investor-Relations Funktionen auf Top-Ebene wahr. Die HTI AG ist Gruppenträger der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG. Zur HTI-Gruppe gehört das Tochterunternehmen Gruber & Kaja High Tech Metals GmbH in St. Marien, Österreich. Die Spezialisierung von Gruber & Kaja liegt in der Produktion motornaher Aluminium-Druckgussteile, Fahrwerkskomponenten sowie ganzer Baugruppen für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie.

TECHNOLOGIEN

Die HTI bietet insbesondere für Mobilitätsanwendungen Produktlösungen aus Aluminiumdruckguss mit größtmöglicher Effizienz und Umweltverträglichkeit und optimalem Kundennutzen an. Als kompetenter Entwicklungspartner der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie zählen wir z.B. renommierte Marken wie Audi, BMW und VW zu unserem Kundenkreis.

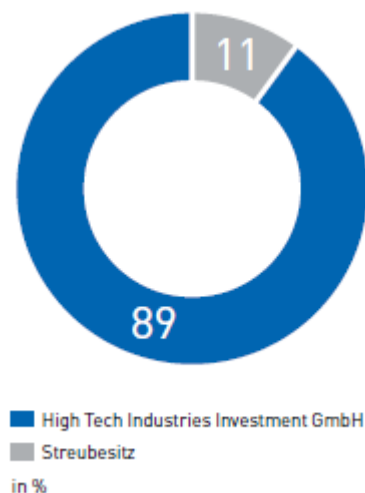
FINANCIALS

Informationen zu Finanzkennzahlen, Mitarbeiterveränderungen sowie die Umsätze nach Regionen sind im Konzernabschluss 2017 ersichtlich.

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE UND RECHTSFORM

Die HTI Aktie wird seit 13. Juni 2005 an der Wiener Börse gehandelt. Seit diesem Zeitpunkt notierte die Aktie im Marktsegment Mid Market. Die HTI AG weist ein Grundkapital von EUR 19.038.929 auf, das sich auf insgesamt 3.038.929 auf Inhaber lautende Stückaktien und 16.000.000 vinkulierten Namensaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt.

Die Aktionärsstruktur stellt sich wie folgt dar: Per 31. Dezember 2017 wurden rund 89% der Aktien von der High Tech Industries Investment GmbH, Berlin, gehalten. Der Streubesitz lag somit bei ca. 11%.



RICHTLINIEN, ZERTIFIKATE UND AKTIVE MITGLIEDSCHAFTEN

Verschiedene Richtlinien und Zertifikate der HTI Gruppe decken u.a. die Themen, Umwelt, Korruptionsbekämpfung, faire Arbeitspraktiken, soziale Verantwortung, Datenschutz und Vertraulichkeit, Geschäftsethik, Umgang mit Insiderinformationen, unsere Erwartungen an unsere Lieferanten ab. So sind verschiedene Zertifikate und Richtlinien vorhanden, deren Einhaltung laufend überprüft wird (z.B. IATF 16949 Qualitätsmanagement, OHSAS 18001: Gesundheits- und Sicherheitsmanagement, DIN EN ISO 14001 Umweltmanagement). Die HTI Gruppe

betreibt zusätzlich unterschiedliche Mitgliedschaften (z.B. AMZ Automobilzulieferer Sachsen, VDA Verband der Automobilzulieferer, IBU Industrieverbund Blechumformung).

III RAHMENBEDINGUNGEN

STAKEHOLDERANALYSE

Im Rahmen der Stakeholder-Analyse, welche in Kooperation mit den Standorten durchgeführt wurde, wurden die wichtigsten Stakeholder der HTI Gruppe identifiziert und deren Bedürfnisse und Anliegen analysiert. Die wichtigsten Stakeholder der HTI Gruppe sind Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden. Die einzelnen Gesellschaften stehen im engen Kontakt mit den oben genannten Gruppen. In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die Anliegen der Stakeholder sowie die Antworten der HTI Gruppe:

ANGESTELLTE

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
Faire Bezahlung	Vergütungscode, einschließlich Bonussystem, finanzielle Vergütung und Vorschriften für Sozialleistungen.
Feedback und offene Kommunikation	Offener Dialog, regelmäßiger Austausch mit den Vorgesetzten, jährliche Reviews.
Work-Life-Balance	Arbeitszeitenregelung und Beachtung der gesetzlichen Regelungen, flexible Arbeitszeitenmodelle.
Aus- und Weiterbildung	Trainingspläne für Mitarbeiter, Trainingskataloge.
Arbeitssicherheit	Sicherstellung von hygienischen und sicheren Arbeitsbedingungen, verschiedene Trainings, Risikominimierung, Umfragen.
Gesundheitswesen	Betriebsärzte, Angebot von Sport, Gesundheitsmanagement und Gesundheitsworkshops, Angebot von Impfungen.
Nachhaltiger Arbeitsplatz	Organisation von Veranstaltungen für Mitarbeiter, Arbeitsplatzsicherung. Kontinuierliche Verbesserungen der Arbeitsbedingungen und der Sicherheit am Arbeitsplatz.

KUNDEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
Qualität der Produkte / Dienstleistungen, kompetente Mitarbeiter	Trainings- und Qualitätsmanagementpläne, Qualifikationsanforderungen an das eingesetzte Personal, interne Audits, Prozesszuverlässigkeit. Hohe Qualität der beschafften Materialien und Produkte.
Pünktliche, schnelle Lieferungen / Warenverfügbarkeit	Ressourcenplanung mit den Produktionsleitern, Einsatz temporärer Mitarbeiter, hoher Grad an Flexibilität, Liefer- und Termintreue.
Preis-/ Leistungsverhältnis	Effizienter Umgang mit Ressourcen.
Support bei Produkthaftungsthemen	Professionelle Vorgangsweise im Umgang mit Schadensmeldungen und Produkthaftungsthemen. Kooperation mit Lieferanten.

LIEFERANTEN

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
Vertragsverhandlungen	Faire Verhandlungen, Code of Conduct, Qualitätsanforderungen.
Faire Zusammenarbeit	Langfristige, stabile Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Interne Prüfung und Bewertung der Lieferanten.

BEHÖRDEN, GEMEINDEN UND VERBÄNDE

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
Einhaltung der Gesetze	Interne Codes und Richtlinien, Interne Audits, Compliance Trainings und Compliance Officer im Vorstand.
Gesundheit, Sicherheit und Umwelt	Regelmäßige Audits und Austausch.
Zusammenarbeit mit Schulen	Unterstützung von zukünftigen Lehrlingen. Organisation von Betriebsführungen und Austausch mit den Schulen.
Austausch mit lokalen Gemeinden	Lokaler Meinungs-austausch.

AKTIONÄRE / SHAREHOLDER

THEMENSCHWERPUNKTE	UNSERE ANTWORT
Unternehmenswachstum	Nachhaltige Unternehmensentwicklung zur Sicherstellung des Going Concern unter Beachtung der Rentabilitätserwartungen.
Transparenz und Verlässlichkeit	Verlässliches und transparentes Berichtssystem.

STRATEGIE

Die HTI AG verfolgt das übergeordnete strategische Ziel, ein führender Anbieter im mitteleuropäischen Markt für anspruchsvolle Aluminiumdruckgussprodukte zu sein. Durch unsere Kundennähe, anwendungsorientiertes Expertenwissen, hervorragende Prozesse und Produktqualität positionieren wir uns als bevorzugter Ansprechpartner und Kernlieferant bei Kunden mit hohen technologischen Anforderungen. Die HTI verfolgt eine langfristig ausgerichtete Wachstumsstrategie bei der das Unternehmenswachstum als wertorientiertes Wachstum zu verstehen ist, das gesellschaftliche wie auch regionale Gegebenheiten respektiert und auf technologischem Fortschritt aufbaut. Weitere Informationen zur Strategie sowie den Risikobericht finden Sie im Lagebericht des Konzernabschlusses 2017.

BERICHTSPROFIL

Dies ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der HTI Gruppe, welcher daher ohne Angabe der Vorjahreszahlen erfolgt. Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahr 2017, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde auf Basis der GRI („Global Reporting Initiative“) in Übereinstimmung mit der Option „Kern“ und im Sinne des §243b iVm §267a UGB erstellt. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der HTI Gruppe sowie auf Basis der bei Stakeholdern und Shareholdern identifizierten wesentlichen Aspekte. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation intern verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst die HTI AG als Holdinggesellschaft sowie die Gruber & Kaja High Tech Metals GmbH als Tochtergesellschaft.

IV UMWELT

Dem HTI Konzern ist Umweltschutz ein besonderes Anliegen. Alle Unternehmen erfüllen umweltrelevante Auflagen, gesetzliche Bestimmungen, Verordnungen und Bescheide. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden über Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsbelange umfassend informiert und geschult. Der HTI Konzern profitiert von umweltpolitischen Entwicklungen, da unsere Produkte auf reduzierten Energieverbrauch abzielen. Über unser Produktportfolio tragen wir zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Verringerung der CO₂-Emissionen bei. Der Aluminiumleichtbau substituiert schwere Werkstoffe durch leichtere Aluminiumkomponenten, um auf diese Weise Produkte leichter und somit energiesparender und umweltverträglicher zu gestalten. Die Verbesserung der Produktionsprozesse bei der HTI AG führt in den meisten Fällen unmittelbar zu Energieeinsparungen und Reduktion von Ausschuss.

MATERIALIEN UND ABFALL

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	STATUS
Bestellung von geprüften Legierungen	Reduktion des Qualitätsausschusses in der Produktion auf <1%	Anpassung der Einkaufsspezifikationen an die Anforderungen	Einkauf	2018	90%
Verbesserung der Lagerung der ankommenden Rohstoffe	Reduktion des Ausschusses von ≤1%	Schaffung überdachte Lagerfläche	Produktion	2018	80%
Reduktion des Materialverbrauchs	Reduktion des Materialverbrauchs auf ≤5% (Durchschnitt pro Produkt oder für ein bestimmtes Produkte)	Laufende Maschinenwartung, Modernisierung Qualitätsmanagement und Messtechnik, Einführung Fast Lane, internes Recycling durch Einschmelzen	Produktion	2018	50%
Reduktion Abfallaufkommen	Reduktion Abfallaufkommen um 10%	Sortenreine Trennung aller Materialien	Produktion	2018	50%

ENERGIEEINSPARUNG UND EMISSIONSSCHUTZ

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	STATUS
Thermomodernisierung der Schmelzöfen	Reduktion des Energieverbrauchs zum Schmelzen von Aluminium	Ofenwartung verbessern, Behälterdeckel beim Schmelzetransport	Produktion	2018	30%
Optimierung der Beleuchtung	Reduktion des Energieverbrauchs für die Beleuchtung	Installation von LED Beleuchtungs- und Bewegungsmeldern in den Anlagen	Produktion	2018	50%
Entwicklung von energieoptimierten Druckguss-systemen	Reduktion des Energieverbrauchs sowie von Emissionen	Vorentwicklung von neuen Fertigungssystemen	Technik	2018	10%
Luftschutz	Reduktion der Emissionen in die Luft	Verkürzung der Wartungsintervalle	Instandhaltung	2018	20%

ENERGIEVERBRAUCH

STROMVERBRAUCH	KRAFTSTOFFVERBRAUCH	HEIZVERBRAUCH
GESAMT % ERNEUERBAR	GESAMT % ERNEUERBAR	GESAMT % ERNEUERBAR QUELLE
3.826 MWh 20%	15.491 l 0 %	1.124 MWh 0 % Gas

ENERGIEINTENSITÄT

ENERGIEVERBRAUCH / PRODUZIERTE MENGE	ENERGIEVERBRAUCH / VERKAUFTE MENGE
1,23 kWh pro Einheit	1,25 kWh pro Einheit

CO2 EMISSIONEN

Info: Die CO2 Emissionen wurden auf Basis des Energieverbrauchs ermittelt.

BEREICH	CO2 (IN TO)
Aluminiumdruckguss	2.326

V MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Soziale Aspekte im Arbeitsumfeld sind ein wichtiger Eckpfeiler unserer gesellschaftlichen Verantwortung. Unsere Mitarbeiter sind der Schlüssel für eine gesicherte und erfolgreiche Zukunft unseres Unternehmens. Jeder einzelne Mitarbeiter trägt durch seine persönliche Arbeitsqualität direkt oder indirekt zur Zufriedenheit unserer Kunden bei. Daher streben wir danach, die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter optimal zu fördern und einzusetzen. Die Personalentwicklung nimmt in diesem Zusammenhang einen entscheidenden Stellenwert ein. Es ist ein strategisch wichtiges Ziel, ein attraktiver Arbeitgeber sowohl für externe Bewerber als auch für interne Mitarbeiter im Unternehmen zu sein. Eigenverantwortung, vorausschauendes Denken und Handeln, sowie der Prozess der ständigen Verbesserung sind Bausteine für langfristig sichere Arbeitsplätze. Wir streben danach, ein modernes und soziales Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu schaffen.

Die Unternehmen der HTI-Gruppe unterstützen die Entwicklung von Mitarbeitern im Zuge von gezielten Weiterbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen, um das Wissen und Können der Mitarbeiter kontinuierlich weiterzuentwickeln und damit die Leistungsfähigkeit des gesamten Unternehmens weiter zu stärken. So werden die Mitarbeiter durch die Verbesserung von Managementfähigkeiten, Sachwissen und Sprachkenntnissen gefördert.

Weitere Elemente der Mitarbeitermotivation stellen die Arbeitssicherheit und der Gesundheitsschutz dar, die zentrale Bestandteile unseres Wertschöpfungssystems sind. Die Initiativen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement beziehen sich dabei jedoch nicht nur auf die Vermeidung arbeitsbedingter Gesundheitsrisiken, auch der allgemeine Gesundheitszustand soll verbessert und das Wohlbefinden der Mitarbeiter gesteigert werden. Unterstützt wird dies durch eine hohe Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung sowie die Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in schwierigen privaten Situationen.

MITARBEITERORIENTIERUNG

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL	STATUS
Unternehmenswachstum durch effiziente Rekrutierung sicherstellen	Ressourcenoptimierte Rekrutierung von Mitarbeitern, um Engpässe zu vermeiden	Verbesserung des Images als Arbeitgeber	HR, Management	201	70%
Verringerung der Fluktuation	Zufriedenheit unter den Mitarbeitern erhöhen	Verbesserung der Kommunikation; Ausbildungen	HR, Management	2018	50%
Forcierung von Trainings und Weiterbildungen	Qualifikation der Mitarbeiter verbessern	Planung des Ausbildungsbudgets, Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen (Fremdsprachen, Projektmanagement, Technischschulung, etc.)	Geschäftsführung	2018	60%
Arbeitssicherheit erhöhen	Unfallrate um 50% senken	Sicherheitsschulungen, Qualifikationskurse für Kräne und Gabelstapler, Reparatur und Wartung von Hydrauliksystemen	Produktion	2018	25%
Förderung der Mitarbeitergesundheit	Steigerung des Wohlbefindens und Reduktion der Krankenstandstage	Gratisobst für Mitarbeiter, Rückenschule	Geschäftsführung	2018	100%

BESCHÄFTIGUNG

THEMEN	UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
Neueinstellungen	12	2	11	1	5	0	31
Fluktuation	1,3%	0%	5,6%	6,3%	0%	0%	6,9%

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

THEMEN	VERLETZUNGEN		VERLETZUNGSARTEN	Ø ABWESENHEITSTAGE*	TODESFÄLLE
	MÄNNLICH	WEIBLICH			
ARBEITSUNFÄLLE	4	0	leichte Verletzungen	19 0	0

VI DIVERSITÄTSKONZEPT

Die HTI AG fördert eine Unternehmenskultur, die Vielfalt ermöglicht und wertschätzt. Deshalb achten wir darauf, den Anteil weiblicher und internationaler Mitarbeiter in allen Bereichen und Hierarchieebenen kontinuierlich zu erhöhen und allen Mitarbeitern gleichberechtigte, allein auf Leistung und Potential beruhende Karrierechancen zu ermöglichen. Als nachhaltig wirtschaftender Konzern nimmt sich die HTI Gruppe gesellschaftsrelevanter Themen wie der Chancengleichheit am Arbeitsplatz an. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gleich, ohne Ansehen von Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität behandelt. Die Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen wird angestrebt. Ein offenes Gesprächsklima innerhalb des Betriebes, das durch die Akzeptanz verschiedener Kulturen und Denkweisen geprägt ist, trägt wesentlich dazu bei, Problemen aktiv entgegenzutreten und schon deren Entstehen zu verhindern. Es verbessert das Arbeitsklima und erhöht somit die Arbeitszufriedenheit der Arbeitnehmerinnen. Ziel ist es, gemeinsam ein partnerschaftliches Klima zu schaffen, um respektvoll und produktiv arbeiten zu können.

VII MENSCHENRECHTE

Die HTI Gruppe operiert in Europa, wo die europäische Menschenrechtskonvention gültig ist und respektiert und unterstützt die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte. Die HTI Gruppe lehnt jegliche Form von Zwangsarbeit ab und beachtet die Regelungen der Vereinten Nationen zu Menschen- und Kinderrechten.

VIII GESELLSCHAFT

Die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft nimmt die HTI Gruppe sehr ernst und unterstützt bzw. initiiert insbesondere Aktivitäten im Bereich Bildung.

Im Berichtsjahr 2017 gab es **keine Strafzahlungen** aufgrund von Missachtung von Gesetzen oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich. Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. Durch die Einhaltung interner Verhaltensregeln wurde sichergestellt, dass es im Jahr 2017 konzernweit **keine Korruptionsvorfälle** gab.

Zur Vermeidung von Verstößen sind Compliance Richtlinien und Compliance Listen vorhanden. Der Compliance Officer ist Ansprechpartner in Themen Compliance und ist für die Einhaltung der Compliance Richtlinien verantwortlich. Audits sollen sicherstellen, dass die Compliance Richtlinien eingehalten werden. Zusätzlich existieren definierte Risikomanagementprozesse.